



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xvj Susanna ein fürbildt aller keuschen Frauwen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

worden. Vnd ist nachfolgendts im 52. Jar
diß Monstrum Interim auß Teuschlande
vertrieben worden.



post
A
xvi
Susanna!
na.

Diese Susanna ist ein fürbild aller keuschen
vnd Gottseligen Weiber / Sie ist gewest
ein Tochter Helkia / vnd ein Ehegemahl Jo-
achims zu Babel / Es waren aber zween alte
Richter zu Babylon / welche Tag vnd Nacht
dahin trachteten / wie sie ihren mutwillen vnd
wollust an ihr möchten vollbringen / Aber die
keusche Susanna liesse sich ganz nicht ihr tro-
ken vnd pochen von irer keuscheit abzuweichen
bewegen /

bewegen / sonder sie ruffte zu Gott / vnd sprach:
 O Erzewiger Gott / der du kenneſt aller
 Menschen heymlichkeit / vnd alle gedan
 ken / So weiſſeſtu auch / daſ die Rich
 ter falſche zeugnuß wider mich gegeben
 haben / vnd ich muß vnſchuldig ſterben.
 Sihe aber / da man ſie hin zum todt führete / er
 wecket Gott den Geiſt Danielis eines jungen
 Knabens / Dieſer vertheidiget die vnſchuldige
 Susannam / vnd brachte der falſchen Richter
 vnreuw vnd erlogen zeugnuß abn tag / Also
 wurden die zween Böſwichter hinaus gefüh
 ret / vnd nach dem geſag Moſi verſteiniget / vnd
 die fromme Susanna errettet / Danielis am
 13. Capitel.

Dieſe iſt ein Chriſtliche Matrona zu Nico
 media gewest / vnd hat vmb warer Chriſtli
 cher bekandnuß willen gelitten / zu der zeit
 Maximiani Römischen Keyſers.

Es iſt auch noch ein fromme Chriſtliche
 Matrona gewest / nicht weit von Nicæa won
 haſtig / welche ſampt drehen ihren leiblichen
 Kindern /

Al
 B
 xvij
 Theodo
 ra.